

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **1 (1885)**

Heft 38

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

267. Wer kennt eine Gewerbehalle oder Handlung, die landwirthschaftliche Geräthe wie Wagen, Pflüge, Eggen, Walzen u. kauft?

G. S. in S.

Antworten.

Auf Frage 217. Unterzeichneter ist geneigt, Ihnen das Beste und Bewahrteste für das in Frage stehende Kamin zu empfehlen.

J. P. Brunner, Fabr. v. Heizungs- u. Ventilationsanlagen in Oberuzwil.

Auf Frage 227 und 236. Kochstanzen, Blechsheeren, Reifbiegmaschinen, Bohrmaschinen liefert billig und solid:

A. Zuck, mech. Werkstätte, Weiflingen.

Auf Frage 255 betr. Kublerholz. Größere Quantitäten tannenes Kublerholz ist zu beziehen durch J. Stämpfli, Baumeister in Raziwyl (Kt. Bern).

Auf Frage 243. Wenden Sie sich an Karl Hartmann, Schlossermeister, Biel.

Auf Frage 244 betr. Lieferung von schwarzem Marmor. Wenden Sie sich an Herrn Baumeister G. Koller in Ragaz.

Auf Frage 246. Wenden Sie sich an Herrn Joseph Schmid, Messerschmid in Goldach bei Rorschach.

Auf Frage 246 diene als Antwort, daß Unterzeichneter das Schleifen und Poliren von amerikanischen Heuschrotten besorgt.

Aug. Veith, Schleiferei, Schaffhausen.

Auf Frage 246. Unterzeichnete wünschen mit dem Fragesteller betreffend Uebernahme des Schleifens und Polirens größerer Partien amerikanischer Heuschrotten in nähere Korrespondenz zu treten.

Geb. Oberer in Siffach.

Auf Frage 246 betr. Schleiferei. Wenden Sie sich an Herrn Karl Elsener, Messerfabrik in Schwyz, der mit Ihnen in Korrespondenz zu treten wünscht.

Auf 251 betr. Stall-Dampfkamin. Wenden Sie sich an J. P. Brunner, Fabr. v. Heizungs- u. Ventilationsanlagen in Oberuzwil.

Auf Frage 253. Als Spezialist empfehle mich für Anfertigung von Metallbuchstaben in allen Größen und allen möglichen Schriften.

Gust. Huber in Horgen.

Briefwechsel für Alle.

H. Sch. Brieg. Wir empfehlen Ihren Freunden die Fachschriften: „Zeitschrift für Drechsler, Elfenbein-Graveure und Holzbildhauer“ von A. C. Marti in Leipzig, Burgstr. 9. Dieselbe kostet jährlich 12 Fr. und ist durch jedes Postbureau zu beziehen; desgleichen die „Zeitschrift für Blecharbeiter“. Uebrigens werden wir von Neujahr an in unserem Blatte beiden Branchen volle Aufmerksamkeit widmen.

G. Sch. Siblingen. Im Gewerbe-Adressbuch der Schweiz von Viebhuser in Basel finden Sie ein Verzeichniß sämtlicher Eisenwaarenhandlungen der Schweiz.

P. N. Altdorf. Wenden Sie sich betreffend fourmirter Compositions-Verzierungsstucke an Herrn Tapezierer Ramny in St. Gallen.

G. Sch. Rheinau. Sie suchen hinter bewufter Anfrage ein unreeelles Motiv. Beruhigen Sie sich. Der Fragesteller ist kein „Pfuscher im Handwerk“, sondern ein ehrenwerther Baumeister, der aber an seinem Orte keinen fachkundigen Arbeiter für genannten Zweck findet und darum einen solchen durch die Zeitung suchen muß.

J. K., Wattwyl. In den Marmorindustrie-Etablissements von Gebrüder Pfister in Goldach und Max Raff in Rheineck werden Sie ohne Zweifel die gewünschten Steine in beliebigen Dimensionen und Bearbeitungsstadien finden.

M. D., Laufanne. Maschinen für das Messerschmidgeschaft liefert die Firma F. und H. Blasberg in Solingen.

Submissions-Anzeiger.

Ueber die Erstellung der zwei steinernen Ueberlager und der beiden steinernen Flupfeiler, sowie über die Lieferung und Montage des eisernen Oberbaues für eine neue Brücke über die Thur bei Oberbüren, im totalen Kostenvor-

anschlage von Fr. 136,000, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Das Bauprogramm und die Pläne können im Bureau des Unterzeichneten eingesehen und erstens auch von demselben bezogen werden. Verschllossene Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Thurubergang bei Oberbüren“ sind bis spätestens den 10. Januar 1886 an das kantonale Baudepartement einzureichen.

St. Gallen, den 10. Dezember 1885.

Der Kantonsingenieur.

Die sofortige Erstellung eines neuen Kornschuppens in Rorschach von 100 Meter Länge und 18 Meter Breite wird auf dem Wege üblicher Konkurrenz vergeben. Die Pläne können jederzeit auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. Angebote mit der Aufschrift „Rorschach Kornschuppen“ sind bis einschließlich 26. Dezember dem kantonalen Baudepartement einzureichen.

St. Gallen, den 16. Dezember 1885.

Der Kantonsbaumeister.

Submission für Vergebung von Schreinerarbeiten zu einer Villa nach Uzwil.

Pläne und Bedingungen können vom 21. bis 27. Dezember bei Unterzeichnetem eingesehen werden und sind die Offerten schriftlich bis 15. Januar 1886 einzureichen.

St. Gallen, den 19. Dezember 1885.

A. Müller, Architekt, Gallusstr. 41, St. Gallen.

Der Kantonshospital in St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung eines Strachens längs des Muhlekanals mit Inbegriff zweier Brücken über den letzteren. Plan, Voranschlag und Baubedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen werden und sind die Offerten demselben verschlossen mit der Ueberschrift „Kanalstrafe“ bis spätestens den 10. Januar 1886 einzureichen.

Der Verwalter des Kantonsospitals St. Gallen.

Arbeitsnachweis-Liste

der
„Illustr. Schweizer. Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergefuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzufenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitalen und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weßhalb Gefuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

für:	bei Meistern:
1 Hafnerlehrlinge (Ofenarbeit):	L. Gschwend, Hafner, Mustaden
2-3 tuchlige Mobelschreiner (bauend):	C. Boffard, Schreiner, Zug
1 intelligenter Lehrlinge:	Alfred Stiefel, Sattler und Tapezierer, Weibikon-Zürich.
1 intelligenter Lehrling:	F. Mohr, Spengler u. Lampf, Ofen.
1 Lehrling:	Fritz Scheibler, Zimmermeister, Durkingen (Aargau).
2 tolle Arbeiter auf tannene Möbel	Dobrit, Schreiner, Raisten, Aargau.

An unsere Leser.

Die höchst erfreuliche Zunahme der Abonnentenzahl der „Illustr. Schweizer. Handwerkerzeitung“ setzt uns in den Stand, vom Neujahr an speziell für die **Musterzeichnungen** einen größeren Ausgabeposten aufzustellen, als dies bisher möglich war, so daß nun für alle Handwerkszweige zahlreiche **praktisch verwertbare Vorbilder** in diesen Blättern erscheinen werden. Im Fernern sind neue tüchtige Mitarbeiter, die mitten im praktischen Berufsleben stehen, für unsere Zeitung gewonnen worden, so daß der Inhalt der letzteren in Wort und Bild im neuen Jahre einen weiteren Fortschritt aufweisen wird.

Die Direktion.

Doppeltbreiter farbiger Cachemir Double à Fr. 1. 10 Cts. per Elle oder Fr. 1. 85 Cts. per Meter in einzelnen Koben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Zentralthof, Zürich.**
P. S. Musterkollektionen und Modebilder bereitwilligt.

Tinten-Fabrik

Glaspapier- und Schmirgel-Dampfwerk

von

Dr. MERK, Frauenfeld.

Gegründet 1867.

Diplom Wien 1873, Zürich 1883.

Schmirgelscheiben. — Schmirgelpulver in 18 Nummern.

Künstliche Putzpulver. — Wetz- und Feilen.

Preis-Courants gratis und franko

(129)